Neu denken, beherzt handeln: Damit ein lebenswertes Miteinander im Rheinisch-Bergischen Kreis auch morgen gelingt.

Brücken bauen – darin sehe ich meine zentrale Aufgabe als Ihre Landrätin in den kommenden Jahren. Brücken zwischen den unterschiedlichen Bedürfnissen von Jung und Alt, zwischen den ländlichen Gemeinden und den städtisch geprägten Bereichen, zwischen dem Kreis und seinen Kommunen, zwischen Planern und Investoren, Unternehmen und Verwaltung.

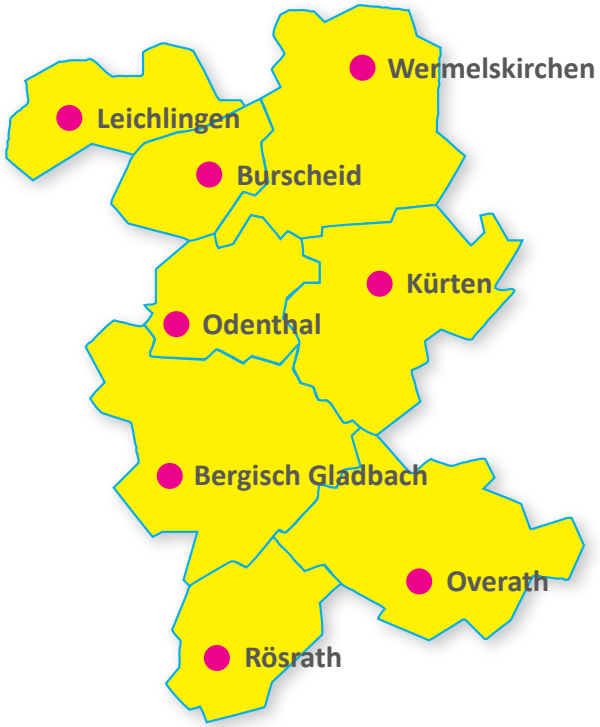
Damit unsere Region auch in Zukunft das Grundbedürfnis nach einer lebens- und liebenswerten Heimat erfüllt.

Ihre

Dorothee Wasmuth

NEU DENKEN. BEHERZT HANDELN.

Für einen lebens- und liebenswerten Rheinisch-Bergischen Kreis – auch in Zukunft. Wählen Sie mit Ihrer Stimme am 24. September Dorothee Wasmuth zu unserer Landrätin.



FDP Kreisverband Rhein-Berg
Hauptstraße 293-297
51465 Bergisch Gladbach
Telefon 02202.53360
Telefax 02202.22540
info@fdp-rhein-berg.de
www.fdp-rhein-berg.de

Freie Demokraten FDP

Freie Demokraten FDP

NEU DENKEN.
BEHERZT HANDELN.

DOROTHEE WASMUTH

LANDRÄTIN FÜR RHEIN-BERG.

NEU DENKEN. BEHERZT HANDELN.

DOROTHEE WASMUTH

LANDRÄTIN FÜR DEN RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS.

24. SEPTEMBER

Wir stehen am Beginn einer neuen Zeit mit einschneidenden Umbrüchen: Gesellschaftlicher Wandel, Digitalisierung, demografische Entwicklung und Zuwanderung verändern auch unsere Region, den Rheinisch-Bergischen Kreis. Neues Denken und beherztes Handeln sind notwendig, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Wir Freie Demokraten glauben, dass unsere Zeit ein neues Denken braucht! Ein Denken frei von Vorurteilen, frei von Gewohnheiten, frei von „So haben wir das immer gemacht“. Unser Land braucht vernünftige und verantwortungsvolle Entscheider, die gestalten statt nur zu verwalten. Als Landrätin werde ich die drängenden Aufgaben angehen, praktikable Lösungen entwickeln und diese im Dialog mit Bürgern, Politik und Verwaltung konsequent umsetzen. Für unsere gemeinsame Zukunft im Rheinisch-Bergischen Kreis – dafür werbe ich um Ihr Vertrauen.

Dorothee Wasmuth kann Verwaltung. Und vor allem kann sie mit Menschen.

Dorothee Wasmuth bringt beste Voraussetzungen für das Landratsamt mit. Geboren 1975, Diplom-Kauffrau, verheiratet, drei Kinder, lebt sie seit 15 Jahren in Bergisch Gladbach. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Köln arbeitete sie bei einer großen deutschen Versicherung und hat dort Konzepte zur integrierten Versorgung im Gesundheitswesen mitentwickelt und umgesetzt. Während der Kinderphase folgte eine Zeit der Selbstständigkeit, anschließend war sie bei den Kliniken der Stadt Köln als stellvertretende Verwaltungsleiterin deer Kliniken Holweide und Amsterdamer Straße in veranwortlichen Positionen. Hier hat sie intensive Verwaltungserfahrungen gesammelt, was sie für die Aufgaben als Landrätin hervorragend qualifiziert. ■

Mein wichtigstes Projekt: Ein Wohnraumkonzept, das Generationen und Gemeinden verbindet.

Wie wollen wir alle morgen arbeiten und wohnen? Welche Ideen und Konzepte helfen uns die Zukunft lebenswert zu gestalten und Generationen und Gemeinden zu verbinden? Das Leben verlangt uns heute immer mehr Flexibilität ab, so sind althergebrachte familiäre Strukturen weggebrochen. Ländliche und städtische Regionen driften auseinander. Deshalb müssen wir neue Lösungen schaffen, flankiert von einer leistungsfähigen Infrastruktur mit flexiblen Mobilitätsangeboten, guten Einkaufsmöglichkeiten und einem vielfältigen Bildungs-, Sport- und Kultur-Angebot. Und natürlich so, dass wir uns auch morgen sicher fühlen können: Mit einer optimalen medizinischen Versorgung und einer präsenten Polizei. Einfach mit allem, was Heimat ausmacht. ■

Mein wichtigstes Ziel: Eine Verwaltung, die nicht um sich selbst kreist, sondern vom Bürger her denkt.

Wir brauchen eine moderne Verwaltung, die von den Bürgern her denkt und sie effektiv unterstützt. Überflüssige und komplizierte Bürokratie erstickt Chancen. Eine Verwaltung muss einfach und digital sein. Sie muss Antworten geben und Lösungen bieten. Sie braucht einen unverstellten Blick für das Mögliche. Die Kommunen im Kreis haben vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Der Kreis muss sie darin mit einer effizienten, dienstleistungsorientierten Verwaltung unterstützen. Die Digitalisierung bietet dazu vielfältige Möglichkeiten. Ein forcierter Breitbandausbau und die zügige Einführung der elektronischen Identifikation mit dem Personalausweis – das sind erste zwingende Schritte, die ich als Ihre Landrätin gehen werde. ■